

ECKERT & ZIEGLER AG

STRAHLEN- UND MEDIZINTECHNIK



Quartalsbericht
II/2000

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

dieses Quartal stand im Zeichen eines weiteren Großereignisses in der noch jungen Geschichte der Eckert & Ziegler AG: dem Erwerb des Geschäftsfeldes Strahlenquellen der amerikanischen DuPont Pharmaceuticals Company. Mit der Übernahme dieses Geschäftsbereiches stärkt die Eckert & Ziegler AG ihre Weltmarktstellung in den Bereichen der Industrie- und Kalibrierquellen und wird in einigen Segmenten zum Weltmarktführer. Insgesamt werden dadurch ab 2001 zusätzliche Umsätze von 7 Mio USD, ein zusätzlicher Cash-Flow von 2 Mio USD und eine Ertragssteigerung von 1 Mio USD pro Jahr erwartet. Für 2000 wird bedingt durch die Überführung der Produktion nach Prag und Kalifornien und einige Kaufpreisbestandteile, die nicht aktivierungsfähig sind, mit einer Ergebnisbelastung von etwa 400.000 USD gerechnet. Finanziert wurde der Kauf durch eine Kapitalerhöhung um 250.000 Aktien, die im Juli erfolgreich abgeschlossen wurde und aus der der Eckert & Ziegler AG 17 Mio EUR an liquiden Mitteln zufließen.

Geschäftsentwicklung

Im zweiten Quartal setzte sich das bemerkenswerte Wachstum der Eckert & Ziegler AG unverändert fort. Der Umsatz betrug 9,1 Mio EUR und stieg damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 88 %; gegenüber dem ersten Quartal 2000 betrug die Zunahme 19 %. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 205 % auf 1,2 Mio EUR; verglichen mit dem ersten Quartal 2000 belief sich der Zuwachs auf 43 %. Wesentlicher Motor des Wachstums war der Bereich der onkologischen Strahlenquellen, deren Umsatz sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum verfünffacht hat und im Vergleich zum ersten Quartal um 60 % zulegen. Die Umsätze der kardiologischen Quellen wiesen eine Zunahme von 38 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1999 auf. Im Vergleich zum ersten Quartal 2000 konnten sie allerdings keine weiteren Zuwächse mehr erzie-

len. Der nächste Wachstumsschub ist hier erst zu erwarten, wenn die endgültige FDA-Zulassung dieser Behandlungsmethode in den USA vorliegt, womit Anfang nächsten Jahres zu rechnen sein wird. Die Produktgruppen Standards, Industrie- und Kalibrierquellen verbuchten Umsatzzuwächse von 63 % gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres. Auch auf USD-Basis berechnet, also ohne die günstigen Wechselkursänderungen, bleiben mit 40 % gegenüber dem Vorjahr und 20 % gegenüber dem ersten Quartal 2000 erfreuliche Wachstumsraten bestehen, die deutlich über den Erwartungen liegen.

Forschung und Entwicklung

Im ersten Halbjahr 2000 hat die Eckert & Ziegler AG für ihre Entwicklungstätigkeiten einschließlich der Entwicklung und Errichtung neuer Fertigungslinien etwa 2 Mio EUR aufgewendet. Alle Projekte liegen in den mit den Kunden abgestimmten Zeitplänen, so dass die substanziellen Prämienzahlungen, die für dieses Jahr eingeplant sind (ca. 3 Mio EUR), derzeit nicht gefährdet erscheinen.

Meilensteine


- Übernahme des Strahlenquellengeschäftes von DuPont Pharmaceuticals
- Übernahme des Anlagevermögens des Kalibrierquellenspezialisten „The Source“, New Mexico (USA), durch die kalifornische Tochter IPL Inc.
- Durchführung der ersten ordentlichen Hauptversammlung nach dem IPO
- Eröffnung einer neuen Betriebsstätte der joumarie GmbH in Berlin-Wedding
- Kapitalerhöhung um 250.000 nennwertlose Stückaktien
- Ernennung von Dr. Gunnar Mann zum Geschäftsführer der BEBIG GmbH am 01.04.2000

Mitarbeiter

Im 1. Halbjahr erhöhte sich die Zahl der Mitarbeiter um 46 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 118 auf 172.

Ausblick

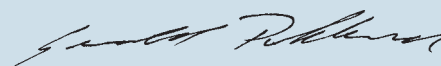
Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir einen Umsatz von rund 20 Mio EUR und ein Ergebnis nach Steuern von rund 2,1 Mio EUR. Im zweiten Halbjahr rechnet der Vorstand mit der Fertigstellung und Abrechnung von mehreren großen Entwicklungsprojekten und der Inbetriebnahme von weiteren Fertigungslinien. Bei den Medizinrobotern erwarten wir mehrere Produkteinführungen und erste Verkäufe.



Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender



Jürgen Ziegler
Vorstand




Gerald Pohland
Vorstand

Berlin, den 16.08.2000

Gewinn- und Verlustrechnung (US GAAP) (in TSD EUR)		
	01-06/2000	01-06/1999
Umsatz	9.147	4.865
Bestandsveränderung	-47	86
Aktivierte Eigenleistung	2.194	874
Sonstige betriebliche Erträge	353	1.312
Betriebsleistung	11.647	7.137
Materialaufwand	-4.013	-1.470
Personalaufwand	-3.651	-2.352
Abschreibungen	-1.027	-813
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.788	-1.844
Finanzergebnis	81	-249
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.249	409
Außerordentliche Aufwendungen	-	-683
Ergebnis vor Steuern	1.249	-274
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-657	54
Sonstige Steuern	-23	-
Differenzen aus Fremdwärungskonsolidierung	-9	-
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	560	-220
davon Anteile anderer Gesellschafter	-9	-
Ergebnis pro Aktie	0,19	-0,07
Anzahl der sich durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	3.041.667	3.000.000

Konzernkapitalflussrechnung (US GAAP) (in TSD EUR)		
	01-06/2000	01-06/1999
Laufende Geschäftstätigkeit		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	560	-220
Kosten des Börsengangs	-	483
Abschreibungen	1.027	813
Einstellungen in / Auflösung von Sonderposten	954	233
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	33	10
Andere nicht zahlungswirksame Vorgänge	-111	4
Cash Flow	2.463	1.323
Zunahme der kurzfristigen Aktiva	-5.128	-869
Zunahme der kurzfristigen Passiva	3.364	1.608
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	699	2.062
Investitionstätigkeit		
Investitionen in das Anlagevermögen	-14.013	-3.510
Gebäudeneubau (aktiver RAP)	-773	-
Erwerb IPL	-	-3.707
Einzahlungen/Auszahlungen (-) für andere Finanzanlagen	-104	-107
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-14.890	-7.324
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	250	9.368
Kapitalfluss aus Fremdfinanzierung	8.942	2.629
Währungsumrechnungsdifferenzen	-31	-
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	9.161	11.997
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-5.030	6.735
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	7.046	4.804
Finanzmittelbestand zum Ende des 2. Quartals	2.016	11.539

 Konzernbilanz (US GAAP) (in TSD EUR)		
	30.06.2000	30.06.1999
Aktiva		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.453	2.857
Sachanlagen	11.873	7.419
Finanzanlagen	896	312
	25.222	10.588
Umlaufvermögen		
Vorräte	5.459	1.529
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.159	1.637
Wertpapiere	1.072	–
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	944	11.395
	11.634	14.561
Rechnungsabgrenzungsposten	1.613	32
Abgrenzung latente Steuern	183	1.081
	38.652	26.262
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.250	3.000
Rücklagen	9.456	9.406
Gewinnvortrag	–55	3
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	569	–220
Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital	–	–
Währungsumrechnungsdifferenzen	455	149
	13.675	12.338
Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.831	2.817
Rückstellungen	3.353	2.397
Verbindlichkeiten	17.324	8.710
Rechnungsabgrenzungsposten	469	
	38.652	26.262

Anmerkung: Die Rechnungslegung erfolgte erstmalig nach US GAAP. Konzernbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das zweite Quartal 2000 wurden aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit zum Vorjahr nach HGB gegliedert. Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vgl. die Angaben im HGB-Jahresabschluss 1999 und die Erläuterungen der Überleitungsrechnung 1999.

Unternehmenskalender

15.11.2000	Quartalsbericht III/2000
28.03.2001	Bilanzpressekonferenz in Berlin
29.03.2001	Geschäftsbericht 2000
29.03.2001	Analystenkonferenz in Frankfurt
16.05.2001	Hauptversammlung in Berlin

(Änderungen vorbehalten)

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG
Robert-Rössle-Str. 10
D-13125 Berlin

Tel. (+49 30) 94 10 84 - 0
Fax (+49 30) 94 10 84 - 112
e-mail ez_ag@t-online.de
Internet <http://www.ezag.de>
WKN 565 970